

## MEHRWEG statt EINWEG - Die „Kreislaufwirtschaft“ der SONETT Kanister

SONETT unterstützt seit über 20 Jahren das Nachfüllen der Sonett Produkte im Laden und bietet dafür viele Produkte in 10L und 20L Kanistern an sowie das entsprechende Nachfüll-Equipment. In 2019 haben wir unser Pilotprojekt **“Kanister-Kreislauf“** gestartet mit dem Ziel, 10L und 20L Sonett Kanister, nach Nutzung durch die Kundschaft, wieder zurück zu holen, zu reinigen und neu zu befüllen. An diesem Projekt sind derzeit über 100 Läden beteiligt.

### Warum kein Recycling über den Gelben Sack?

Der Ausgangspunkt für die Einführung des **Dualen System** vor 30 Jahren war die Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe mit Blick auf die knapper werdenden Ressourcen.

Die Realität heute sieht jedoch so aus, dass lt. Spiegelbericht (4/2019) nur 17,3 % des gesammelten Kunststoffes wieder zu neuen Kunststoffprodukten verarbeitet wird.

Laut Henning Wilts, Experte für Kreislaufwirtschaft aus Wuppertal, werden jedoch tatsächlich nur noch 5,6 % zu neuem Kunststoff verarbeitet, da viele Verbundmaterialien nicht mehr zu recyceln sind. Der Rest wird verbrannt. Das Duale System kann also bzgl. Rohstoffrückgewinnung als nahezu **gescheitert** betrachtet werden.

### Die Ökobilanz des SONETT Kanister-Kreislaufs

#### 1. Grundlagen der Berechnung

Berechnet wurde der CO<sub>2</sub> Verbrauch der 10L und 20L Kanister von der Neuherstellung und Anlieferung bei Sonett als CO<sub>2</sub> e (äquivalent), ein Maß wieviel ein Stoff zur globalen Erwärmung beiträgt. (Quelle SCC, Stop Climate Change)

Für die Berechnung der CO<sub>2</sub> Einsparung wurden die CO<sub>2</sub> Emissionen für Rücktransport, Transportkarton und der Reinigung der Kanister ermittelt und einbezogen.

#### 2. Ergebnisse der Berechnungen

Einsparung bei Wiederbefüllung:

<b>10L Kanister:</b>	<b>63,28 % CO<sub>2</sub> e</b>
<b>20L Kanister:</b>	<b>68,75 % CO<sub>2</sub> e</b>

### Kanister-Kreislaufsystem versus Bag in Box System

Die Ausgangsidee der Unverpackt-Laden-Bewegung war, auf Einwegverpackungen im Laden zu verzichten und die Vermeidung von Verpackungsabfall. Vor dem Hintergrund dieser Idee kann man feststellen, dass das **Bag in Box** System ein **Einwegsystem** ist und bei jedem Gebrauch Kunststoffabfall erzeugt, da die Folie mit Auslaufhahn ein Verbund aus mehreren Kunststoffarten ist. Sie kann zwar über den gelben Sack entsorgt werden, stellt aber ein Problem für das Recycling dar und wird deshalb mit hoher Wahrscheinlichkeit verbrannt. Hinzu kommt der CO<sub>2</sub> Ausstoß für das Recyceln des Kartonbehälters.

**Beim Kanister Kreislaufsystem von SONETT geht kein Verpackungsrohstoff verloren und es entsteht kein Restmüll. Werden die Kunststoffbehälter sorgfältig behandelt, können diese viele Male im Kreislauf von Befüllen – Nutzen – Wiederbefüllen geführt werden.**